

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	nicht öffentlich	am 15.07.2015	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 28.07.2015	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Sichelschule Balingen, Sanierung und Umbau zur Gemeinschaftsschule - Fortschreibung der Bau- und Kostenplanung

Anlagen

Grundrisse UG – 2. OG mit der Einteilung der Bauabschnitte

Beschlussantrag:

1. Die Kostenfortschreibung der Gesamtmaßnahme wird gemäß dem dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis genommen.
2. Die Neueinteilung der Bauabschnitte, die zeitlichen Verlängerung der Gesamtbaumaßnahme bis 2019 und die Restfinanzierung für die Jahre 2016 – 2019 in Höhe von 2.293.000 € wird vorbehaltlich der Finanzierung in den jeweiligen Haushaltsjahren genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

planmäßig 550.000 €- Finanzposition 2.2821.9405.000-0010

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2015:

planmäßig 550.000 €- Finanzposition 2.2821.9405.000-0010

Mittelfristige Finanzplanung/Investitionsprogramm:
Finanzposition: 2.2.2821.9405.000-0010

2016:	560.000 €
2017:	671.000 €
2018:	419.000 €
2019:	643.000 €

Sachverhalt:

Beim Grundsatzbeschluss im September 2012 wurden zur Sanierung der Sichelschule sowohl Umbaumaßnahmen als auch umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten in insgesamt 4 Bauabschnitten beschlossen (Vgl. DS Nr. 156/2012). Neben der Ergänzung, Neugestaltung und Renovierung der Räume sind auch die Betonsanierung der Stahlbetonrippendecken und die Verbesserung des baulichen Brandschutzes erforderlich.

Wie mehrfach berichtet, hat sich in den Bauabschnitten 1 und 2 herausgestellt, dass die Bausubstanz der Sichelschule in verschiedenen Bereichen deutlich schlechter ist, als bei der Sanierungsplanung im September 2012, ohne Bauwerkseingriffe, absehbar war. Insbesondere die tragenden Bauteile, wie z.B. die Stahlbetonrippendecken sind in einem mangelhaften Zustand. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse müssen die Gesamtkosten der Baumaßnahme aufgrund der zu erwartenden Mehrleistungen auf insgesamt 4.9 Millionen € erhöht werden. Diese Mehrleistungen führen aufgrund von bauablauftechnischen Notwendigkeiten und schulischen Vorgaben auch zu einer Bauzeitverlängerung. Deshalb ist eine zeitliche und finanzielle Neueinteilung der Bauabschnitte erforderlich. Auch der bauliche Umfang der jährlichen Abschnitte müssen angepasst und die Anzahl der Bauabschnitte erhöht werden.

Die finanzielle und zeitliche Gesamtsituation stellt sich wie folgt dar:

a) bereits durchgeführte Maßnahmen

Bauabschnitt	Maßnahmen GMS	Baukosten GMS	Baukosten Ausstattung GMS	Baukosten Sanierung Gebäude	Baukosten Gesamt
BA 1+2 + tlw BA 4 2013 -14	EG: Sanitäranlagen, Mittagsbetreuung, Werkräume, inkl Verkehrsflächen OG I+II: Sanitäranlagen, Fachräume, inkl Verkehrsflächen,	98.000	102.000	1.858.000	2.058.000

b) bereits begonnene bzw. noch durchzuführende Maßnahmen:

BA 3 2015	OG I Sanierung Zeichensaal über TH + 2. Rettungsweg OG II Sanierung 4 Klassenzimmer einschl. Brand- und Betonsanierung Decke,	9.000	20.000	491.000	550.000
BA 4 2016	Sanierung EG Technikbereiche, Nebenräume Flur einschl. Brand- und Betonsanierung Decke,	18.000	20.000	522.000	560.000
BA 5 2017	Sanierung OG I + II Halle Nord, WC- Anlagen ´s Grundschule, Beratungsraum, Klassenraum 101	1.000	27.000	643.000	671.000
BA 6 2018	OG II Sanierung 4 Klassenzimmer einschl. Brand- und Betonsanierung Decke, UG Kreativräume, Keramikkbrennraum	20.000	30.000	369.000	419.000
BA 7 2019	OG I Sanierung 7 Klassenzimmer einschl. Brand- und Betonsanierung Decke,	0	8.000	635.000	643.000
Summe der BA 3 – 7					2.843.000

Die Farbmarkierung der Bauabschnitte entspricht der Darstellung der Bauabschnitte in den Plänen in der Anlage.

Der Umfang, die Reihenfolge und der zeitliche Ablauf der zukünftigen Bauabschnitte wurden mit der Schulleitung abgestimmt.

Die vorgenannten Kostenrahmen der jeweiligen geplanten Bauabschnitte wurden aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte kalkuliert. Hierbei wurden sowohl die unerwarteten Baukostensteigerungen als auch die ursprünglich unvorhersehbaren, notwendigen Mehraufwendungen in den einzelnen Gewerken und die außergewöhnlichen Schäden nach Ihrer Wiederholungswahrscheinlichkeit berücksichtigt.

Auf Bauwerksöffnungen musste weiterhin verzichtet werden, da zu große Einschränkungen im Schulbetrieb zu erwarten und beträchtliche finanzielle Ausgaben erforderlich gewesen wären.

Bis einschließlich dem laufenden Haushaltsjahr 2015 sind bereits finanziert	2.608.000 €
---	-------------

In den Jahren 2016 – 2019 sind noch zu finanzieren (s.o. „Finanzielle Auswirkungen“)	2.293.000 €
--	-------------

Frieder Theurer